

AM Fernwärme Biomasse - alle Preise gültig ab 1. April 2024

Energiezentrale "Biomasse - Dreifaltigkeit"

Das Preisblatt „AM Fernwärme Biomasse“ gilt für alle Anschlussnutzer die an das Fernwärmenetz der Energiezentrale „Biomasse - Dreifaltigkeit“ angeschlossen sind.

Ab 1. April 2024 gilt wieder der normale
MwSt-Satz von 19 %!
Die Netto-Preise bleiben stabil.

AM Fernwärme Biomasse M Anschlussleistung bis 30 kW	Nettopreis	Bruttopreis inkl. 19% MwSt.
Arbeitspreis	8,779 ct/kWh	10,45 ct/kWh
Grundpreis für die Anschlussleistung bis 30 kW	190,00 €/Jahr	226,10 €/Jahr

AM Fernwärme Biomasse L Anschlussleistung größer 30 kW	Nettopreis	Bruttopreis inkl. 19% MwSt.
Arbeitspreis	8,578 ct/kWh	10,21 ct/kWh
Grundpreis für die Anschlussleistung bis 30 kW	280,00 €/Jahr	333,20 €/Jahr
Jedes weitere kW	13,910 €/Jahr	16,55 €/Jahr
Messpreis bei Zählergröße bis		
Qp3	53,16 €/Jahr	63,26 €/Jahr
Qp6	76,38 €/Jahr	90,89 €/Jahr
Qp25	136,45 €/Jahr	162,38 €/Jahr
Qp40	175,02 €/Jahr	208,27 €/Jahr

Die Bruttopreise enthalten die gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe und sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

NACHHALTIGE VERSORGUNGSSTRATEGIE

WERTVOLLES SCHÜTZEN

NACHHALTIGKEIT STATT GEWINNMAXIMIERUNG

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Walmöglichkeiten zur Gestaltung ihres Lebens erhält. Sie schützt die Natur, erhöht die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft und sichert sie für die Zukunft, ist gerecht und trägt dazu bei, dass alle Menschen friedlich zusammen leben.“
(Brundtland-Kommission)



Sie, unsere Kunden stehen gemeinsam mit Ihren Stadtwerken Amberg für eine nachhaltige Versorgungsstrategie:

- Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region
- Grundwasserschutz durch vorsorgende Trinkwasserbewirtschaftung
- Versorgungssicherheit und faire Preise
- Infrastrukturdienstleister für die Region
- Engagement im Bereich Sport, Kultur und Bildung
- Energieberatung - Energieeffizienz
- Einsatz hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- Ausbau Erneuerbarer Energien
- Wertschöpfung vor Ort
- Daseinsvorsorge statt Gewinnmaximierung bei Großkonzernen